

## Bildungsurlaube

---

### Natur, Konsum und Nachhaltigkeit – Ressourcenmanagement erforschen und erleben

Wälder, Wiesen und Felder – unsere umliegende Natur ist das Naherholungsgebiet Nummer eins. Immer mehr Menschen lernen beispielsweise den Wald und seine stressabbauende Wirkung schätzen. Doch die Natur hat noch einiges mehr zu bieten. Sie agiert als natürlicher Wasserspeicher, Kläranlage, Lufterfrischer und Energiespeicher. Auch unser Körper arbeitet mit den Ressourcen ähnlich.

Der Bildungsurlaub betrachtet, in welchen Strukturen sich der Mensch und die umliegende Natur ähneln und wie in diesem Zusammenhang die eigenen Ressourcen wie Resilienz, Achtsamkeit und Entspannung aktiviert werden können. Im Blick steht das eigene Konsumverhalten und welchen Einfluss es auf den gesellschaftspolitischen Gesamtzusammenhang und die Natur hat. Gemeinsam werden Strategien entwickelt, wie jede\*r Einzelne zu einem aktiven Ressourcenmanagement beitragen kann. Der Bildungsurlaub bietet abwechslungsreiche Gruppenaktionen, kleine Versuche, kurze Inputs und Übungen in der Natur, die viele kleine Hilfestellungen für das alltägliche Leben aufzeigen. Der Bildungsurlaub wird vorrangig draußen stattfinden.

#### WICHTIGER HINWEIS

Der Bildungsurlaub ist eine Kooperation mit der VHS Gießen, es gelten die dortigen Teilnahmebedingungen und unterschiedliche Teilnahmebeiträge für Menschen unter und über 27 Jahren.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die VHS Gießen unter dem Link: [vhs Gießen: Bildungsurlaub: Natur, Konsum und Nachhaltigkeit \(vhs-giessen.de\)](https://www.vhs-giessen.de/bildungsurlaub-natur-konsum-nachhaltigkeit)

- Termin: Montag, 26. bis Freitag, 30.09.2022  
Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: Für Jugendliche und junge Erwachsene (16 bis 27 Jahre)  
€ 82,50 (ermäßigt € 66,50) ab 10 Teilnehmer\*innen  
€ 102,50 (ermäßigt € 82,50) bei 8 und 9 Teilnehmer\*innen  
Leitung: Anne Rosenkranz-Bach und Frank Rosenkranz

Kooperation mit der Volkshochschule der Universitätsstadt Gießen

### Fair streiten, fair versöhnen – Konfliktkompetenz im Alltag und am Arbeitsplatz

Konflikte gehören zum beruflichen Alltag wie das gemeinsame Lachen. Sie können anstrengend und aufreibend sein, viel Aufmerksamkeit binden und die Atmosphäre am Arbeitsplatz sehr belasten. Wenn es gelingt, Konflikte zu lösen, kann die Kraft wieder in die berufliche Tätigkeit fließen, statt in Streit und Auseinandersetzung verschlissen zu werden.

Den theoretischen Rahmen der Veranstaltung bilden das Kommunikationskonzept von Schulz von Thun mit dem Vier-Seiten-Modell, der Ansatz der gewaltfreien Kommunikation von M. B. Rosenberg, die Grundlagen der Transaktionsanalyse von Eric Berne, die Konflikteskalationsstufen nach Friedrich Glasl sowie die Methode des sachbezogenen Verhandeln nach Harvard. Die auf den theoretischen Grundlagen aufbauenden Formen der Konfliktbewältigung werden in Übungen und im Rollenspiel erprobt.

Im Zentrum stehen die von den Teilnehmenden mitgebrachten Konfliktsituationen sowie Standardkonflikte aus dem Alltag und der Arbeitswelt wie sie immer wieder vorkommen. In Gruppenarbeit werden unterschiedliche Verhaltensweisen in Konflikten erkundet. Zentral ist dabei, dass der Blick für die Vielfalt der Reaktionsmöglichkeiten geschult wird und das Gefühl von Selbstsicherheit und Souveränität in Streitsituationen entsteht.

Anhand eines Methodenparcours, der über mehrere Tage hinweg beschritten wird, wächst bei allen Teilnehmenden eine größere innere Stabilität und Sicherheit. Der Respekt für das Gegenüber wird dabei stets berücksichtigt und im Mittelpunkt steht der gleichberechtigte, faire Umgang miteinander. Begegnungen auf gleicher Augenhöhe – auch dann, wenn es mal richtig kracht und die Fetzen fliegen – ist zentrales Anliegen der Veranstaltung.

#### Termine und Uhrzeiten:

Mittwoch, 28.09.2022, 9:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 29.09.2022, 8:00 bis 15:00 Uhr

Freitag, 30.09.2022, 9:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 13.10.2022, 8:00 bis 15:00 Uhr

Freitag, 14.10.2022, 9:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 180,00 €

Leitung: Sabine Hornig (Mediatorin)

## Let's go, Europe!? – Herausforderungen und Perspektiven der Europäischen Union zwischen Nationalismus und gemeinsamer europäischer Identität

Europa und die Europäische Union hautnah erleben! Gemeinsam fahren wir nach Brüssel und tauchen für eine Woche in die Welt der Europapolitik ein. Die Idee eines gemeinsamen, friedlichen Europas wird seit über 60 Jahren in der Europäischen Union realisiert. Was als Wirtschaftsgemeinschaft begann ist mittlerweile in der Welt eine politische Größe mit 510 Millionen Menschen. Die EU steht jedoch vor neuen Herausforderungen. Mittlerweile zeigt sich, dass die Staaten der EU in vielen zentralen Fragen uneins sind. Die Migrationspolitik spaltet Europa, der Nationalismus nimmt zu und auch die Herausforderungen der Klimakrise beschäftigen die EU nach wie vor.

Schafft die EU es, sich als politische, soziale und wirtschaftliche Einheit zu behaupten? Braucht es mehr oder weniger Europa? Der Bildungsurlaub zur politischen Bildung in Brüssel will beim Besuch im Europäischen Parlament, in Gesprächen mit Vertreter\*innen verschiedener europäischer Institutionen und Einrichtungen die aktuellen Herausforderungen erörtern und die möglichen Perspektiven der Europäischen Union aufzeigen.

Termin: Sonntag, 09., bis Samstag, 15.10.2022  
Ort: Brüssel  
Kosten: 390,00 € (inkl. Fahrt, Unterkunft und Frühstück)  
Leitung: Sabine Brück und Stephanie Kaczmarcyk

Kooperation mit dem Jugendbildungswerk des Lahn-Dill-Kreises

## Kompakt-Schulung „JULEICA – Grundausbildung für Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit“ – Bildungsurlaub für die Schulung zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unterliegen einem stetigen Wandel. Dies bedeutet, dass auch die ehrenamtlichen und nebenberuflichen Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit versuchen müssen, mit den Entwicklungen und veränderten Anforderungen Schritt zu halten. Der Bildungsurlaub ermöglicht Neulingen eine grundlegende Qualifizierung und bietet alten Hasen einen aktuellen Blick auf die Situation von Kindern und Jugendlichen. Die 40-stündige Schulung greift zentrale Themen auf, die in der praktischen Arbeit vor Ort von Bedeutung sind und bietet Anregungen, Hinweise und Hilfen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Verbänden.

Thematisiert werden:

- Rolle und Selbstverständnis von Jugendleiter\*innen
- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen

## Programm für Herbst und Winter 2022

### des Jugendbildungswerkes der Universität Gießen

- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung
- Arbeit in und mit Gruppen
- Kindeswohl
- Organisation und Planung

Die Teilnehmer\*innen erhalten einen Qualifikationsnachweis, der zur Beantragung der Jugendleiter/in-Card (JULEICA) berechtigt. Die JULEICA bietet Vergünstigungen für Einzelne z.B. kostenlose Mitgliedschaft im Jugendherbergswerk. Für Gießener Vereine und Verbände ist die JULEICA die Voraussetzung, um von der Stadt Gießen gefördert zu werden.

Mindestalter für die Teilnahme: 15 Jahre

Termin: Samstag, 01. bis Donnerstag, 06.04.2023  
Uhrzeit: 9:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 45,00 €  
Leitung: Sabine Brück, Matthias Lotz und N. N.

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

### Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen

Führungskräfte bewältigen vielschichtige Aufgaben – sie steuern Arbeitsprozesse, Menschen und Organisationen und sitzen nicht selten zwischen den Stühlen. Konkret heißt das, sie entwickeln zielorientierte Konzepte und Strategien, schaffen sinnvolle Strukturen, treffen Entscheidungen, optimieren komplexe Prozesse, finden Lösungen, organisieren Veränderungen, gestalten eine leistungsmotivierte Arbeitskultur und führen Menschen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen. Um diesen vielfältigen Aufgaben gewachsen zu sein, benötigen Menschen mit Führungsverantwortung eine klare Orientierung in der Rolle, eine ausgeprägte Reflexionsfähigkeit, eine hohe Kommunikationsfähigkeit und eine gesunde work-life-balance.

Die Fortbildung will Mitarbeiter\*innen in mittleren Führungspositionen in sozialen Einrichtungen zu mehr Rollenklarheit und mehr Sicherheit in der Ausübung ihrer Rolle befähigen. Damit zielt die Veranstaltung sowohl auf die Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen als auch auf die Erweiterung fachlicher und methodischer Handlungsmöglichkeiten.

## Programm für Herbst und Winter 2022

### des Jugendbildungswerkes der Universität Gießen

Termin: Frühjahr 2023  
Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 250,00 €  
Leitung: Egon Wielsch

## Seminare & Workshops

---

### Café Queer – queeres Jugendcafé in Gießen

Das Café Queer ist ein Treffpunkt für lesbische, schwule, bisexuelle und transgender Jugendliche – zum Klönen, Musik hören, Spielen und einfach Wohlfühlen.

Termin: ab 06.09.2022, jeden Dienstag und Donnerstag

Uhrzeit: 18:00 bis 21:45 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: kostenlos

Leitung: Anja Jedmovski, Adrian Alexander Lenz und Julia Katrin Urban

Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz und dem Jugend- und Kulturzentrum Jokus der Universitätsstadt Gießen sowie pro familia Gießen und Marburg e. V.

### Töpfern kreativ! – Herbst

Kneten, Formen, Montieren, Glasieren und Brennen – so entstehen beim Töpfern kreative Kunstwerke. Erarbeitet werden im Workshop die Grundlagen der Aufbaukeramik mit verschiedenen Töpfertechniken – Dau-men-, Wulst- und Plattentechnik – sowie die sachgerechte Verwendung verschiedener Tonarten und Materialien. Die Fertigungsstufen des Brennens und Glasierens bilden den Abschluss.

Termin: Donnerstag, 22.09.2022, 17:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch, 19.10.2022, 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 12,00 € zzgl. Materialkosten

Leitung: Ulrike Johannsen

### Richtig Lernen lernen – praktische Lerntipps und -strategien für Jugendliche der Klassen 7 bis 9

Macht Lernen Spaß? Die meisten Schüler\*innen dürften auf diese Frage ziemlich gereizt antworten. Dazu trägt natürlich auch die Schul- und Lernsituation in Zeiten einer Pandemie bei. Und trotzdem: Lernen kann tatsächlich Spaß machen. Das Seminar kann zwar keine Zaubermittel für ein Lernen ohne jede Mühe versprechen, aber es gibt Tipps wie man leichter und besser lernen kann.

Es geht um das bessere Planen und Organisieren von Lernphasen sowie die Ermittlung des Lerntyps, um so ein passendes Lernprogramm zu erstellen. Es gibt Tipps, wie man sich besser konzentrieren und sich gezielt

### des Jugendbildungswerkes der Universität Gießen

auf Klassenarbeiten vorbereiten kann. Dazu werden Entspannungs- und Motivationsübungen vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an Schüler\*innen der Klassen 7 bis 9.

Termin: Samstag, 24. und Sonntag, 25.09.2022  
Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 12,00 €  
Leitung: Sabine Brück und Therese Schneider

### Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger\*innen

Vermittelt werden die Grundtechniken, um einfache Gefäße auf der Töpferscheibe herzustellen, bis hin zum fertig glasierten Stück: Zentrieren, Aufbrechen, Bodensetzen und Hochziehen eines Gefäßes, Abdrehen und Henkeln eines Gefäßes, Tonaufbereitung, Bemalen und Glasieren.

Bitte beachten, dass es den gleichen Workshop noch einmal im November gibt.

Termine und Uhrzeiten: Mittwoch, 12.10.2022, 17:00 bis 20:00 Uhr  
Donnerstag, 13.10.2022, 17:00 bis 20:00 Uhr  
Montag, 31.10.2022, 17:00 bis 19:00 Uhr (Glasur)  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 15,00 € zzgl. Materialkosten  
Leitung: Ulrike Johannsen

### Slow fashion – nachhaltig modisch durch Upcycling

Aus Alt mach Neu. Upcyclen heißt das Zauberwort. Du hast zuhause Kleidungsstücke, die dir nicht mehr gefallen, nicht mehr passen, kaputt sind bzw. einfach nicht mehr getragen werden? Wozu etwas Neues kaufen? Der Workshop macht aus alten Jeans oder T-Shirts durch Umgestaltung individuelle Eyecatcher und Highlights. Möglichkeiten gibt es viele: Etwas aufnähen, Nieten, Perlen, Patches oder alte Kleidungsstücke neu mit der Nähmaschine zusammenstellen ... Kleidungsstücke können gefärbt, bemalt sowie gebatikt werden. Aus dem alten Hemd wird ein neuer Rock, aus der Hose eine schicke Umhängetasche. Upcycling ist nicht nur eine Absage an die Wegwerfgesellschaft, sondern spart Geld und bietet einzigartiges kreatives Design. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### des Jugendbildungswerkes der Universität Gießen

Termin: Montag, 24., bis Mittwoch, 26.10.2022  
Uhrzeit: 10:00 bis 14:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 12,00 €  
Leitung: Tanja Herring

### Mein Rad – meine Mobilitätsgarantie

Der motorisierte Individualverkehr stößt gerade in Städten an seine Grenzen. Der Verbrauch fossiler Brennstoffe verschärft die Klimakrise und mit der Energieverknappung durch den Ukrainekrieg werden die traditionellen Formen der Mobilität teuer.

So stellt sich die brennende Frage: Wie kann nachhaltige Mobilität gelingen? Welche Chancen bieten Fahrräder – ob mit zwei drei oder vier Rädern, mit oder ohne E-Antrieb? Im Workshop geht es um die gesellschaftliche Bedeutung von Mobilität, unser eigenes Mobilitätsverhalten, welche nachhaltigen Möglichkeiten es schon heute gibt und welche Rolle Fahrräder dabei spielen.

Wir stellen den Gießener Verkehrsversuch Anlagenring 2023 vor, der den Radverkehr attraktiver gestalten soll und schauen welche Veränderungen und Chancen das auch für den Einzelnen bringt.

Ganz praktisch wollen wir auch selbst aktiv werden und einfache, aber wichtige Handgriffe lernen und ausprobieren, um das eigene Rad fit für den Verkehr zu machen. Wie wechsle ich einen Schlauch? Und wie repariere ich die Bremsen? Und was gibt es sonst noch zu beachten?

Termin: Freitag, 28.10.2022  
Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Kosten: 9,00 €  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Leitung: Sabine Brück und Matthias Nieke



## Handmade – Töpfern an der Scheibe für Einsteiger\*innen

Vermittelt werden die Grundtechniken, um einfache Gefäße auf der Töpferscheibe herzustellen, bis hin zum fertig glasierten Stück: Zentrieren, Aufbrechen, Bodensetzen und Hochziehen eines Gefäßes, Abdrehen und Henkeln eines Gefäßes, Tonaufbereitung, Bemalen und Glasieren.

Bitte beachten, dass es den gleichen Workshop noch einmal im Oktober gibt.

Termine und Uhrzeiten: Mittwoch, 02.11.2022, 17:00 bis 20:00 Uhr  
Donnerstag, 03.11.2022, 17:00 bis 20:00 Uhr  
Montag, 21.11.2022, 17:00 bis 19:00 Uhr (Glasur)

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 15,00 € zzgl. Materialkosten

Leitung: Ulrike Johannsen

## Workshop „Extrem im Netz – Hass und Verschwörung im digitalen Raum“

Der Workshop für Jugendliche im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Erinnern, mahnen, wachsam sein“ beschäftigt sich mit Hassreden, rechtem Gedankengut und Antisemitismus insbesondere im digitalen Raum. Rassismus, Antisemitismus und Hate-Speech in der Öffentlichkeit und Social Media vergiften das gesellschaftliche Miteinander und beeinträchtigen die Lebensqualität Betroffener nachhaltig. Dabei ist egal, ob man selbst betroffen ist oder Zeuge\*Zeugin von Anfeindungen und Diskriminierung wird. Ignorieren funktioniert nicht. Wird nicht reagiert, dann wird das von den Aggressoren als Zustimmung zur Abwertung gelesen. Nur: Wie Vorgehen gegen Menschenfeindlichkeit und Hass. Welche Möglichkeiten gibt es, sich und andere zu schützen und zu verteidigen? Wie kann antidemokratischen Tendenzen entgegengetreten werden? Der Workshop gibt Tipps und vermittelt Handlungskompetenzen.

Termin: Samstag 05.11.2022

Uhrzeit: 10:00 bis 15:00 Uhr

Kosten: Kostenlos, Anmeldung nötig

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Leitung: Referent\*innen vom Projekt Extremismusprävention von Arbeit und Bildung e. V. Marburg

Kooperation mit der DEXT-Fachstelle der Universitätsstadt Gießen und vom Projekt Extremismusprävention von Arbeit und Bildung e. V. Marburg

### Eine Liebe wie jede Andere – Leben und Umgang mit sexueller Vielfalt

In unserer heutigen Gesellschaft gibt es so viele unterschiedliche Lebensformen wie nie zuvor. Die sexuelle Orientierung Jugendlicher ist in der Gesellschaft jedoch immer noch ein tabuisiertes Thema. Wie leben lesbische, schwule, bisexuelle und trans\* Jugendliche? Sie sehen sich vielfach mit Berührungsängsten, Unsicherheiten bis hin zu Vorurteilen in der Gruppe der Gleichaltrigen, aber auch seitens der Erwachsenen und Eltern konfrontiert. Die noch immer vorhandene mangelnde gesellschaftliche Akzeptanz gleichgeschlechtlicher Lebensweisen beruht auf weit verbreiteten Vorurteilen, die häufig auf Unkenntnis zurückzuführen sind.

Das Seminar gibt einen umfassenden Einblick in die Lebenssituation lesbischer, schwuler, bisexueller und trans\* Jugendlicher. Es richtet sich an die, die mehr über gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften erfahren wollen. Es wird ein umfassender Überblick über aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen gegeben und es werden Perspektiven aufgezeigt, wie queere Jugendliche mit ihren Eltern, Familien und Freunden ihre Zukunft, ihr Leben und ihre Liebe selbstbestimmt gestalten und selbstbewusst umsetzen können. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, was für Aufgaben sich die aktuelle Politik zum Abbau der rechtlichen und gesellschaftlichen Diskriminierung und Benachteiligung von Homosexuellen zur Aufgabe macht. Das Seminar richtet sich an queere Jugendliche und junge Erwachsene.

Termin: Freitag, 11., bis Sonntag, 13.11.2022  
Ort: Frankfurt  
Kosten: 27,00 €  
Leitung: Anja Jedmovski, Adrian Alexander Lenz und Julia Katrin Urban

Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz und dem Jugend- und Kulturzentrum Jokus der Universitätsstadt Gießen sowie pro familia Gießen und Marburg e. V.

### Töpfern kreativ! – Winter

Kneten, Formen, Montieren, Glasieren und Brennen – so entstehen beim Töpfern kreative Kunstwerke. Erarbeitet werden im Workshop die Grundlagen der Aufbaukeramik mit verschiedenen Töpfertechniken – Dau-men-, Wulst- und Plattentechnik – sowie die sachgerechte Verwendung verschiedener Tonarten und Materialien. Die Fertigungsstufen des Brennens und Glasierens bilden den Abschluss.

Termine und Uhrzeiten: Donnerstag, 24.11.2022, 17:00 bis 20:00 Uhr  
Montag, 12.12.2022, 17:00 bis 19:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 12,00 € zzgl. Materialkosten  
Leitung: Ulrike Johannsen

### Wohlfühl-Yoga-Workshop

Online-Lernen, Prüfungsstress, Social Media – all das stellt an Jugendliche und junge Erwachsene extreme Anforderungen. Da ist es nicht immer leicht die innere Ruhe zu bewahren. Yoga eröffnet Wege für achtsame, bewusste Erfahrungen mit sich selbst. Gedanken richten sich auf den Körper, weg vom Alltag und äußeren Aktionen, hin zu sich selbst. Dadurch ist es möglich, ein neues Bewusstsein für den eigenen Körper zu erwecken sowie Gleichgewicht und innerer Halt zu entwickeln. Die Yoga-Übungen fördern aber auch Kraft, Flexibilität und Gleichgewicht, bringen mehr Gelassenheit, z. B. auch im Hinblick auf Prüfungen. Der Workshop vermittelt Atem- und Körperübungen, kreative Wege um Stress besser begegnen zu können, Achtsamkeitsübungen für eine gute Konzentrationsfähigkeit und einfache Yoga-Übungen für ein besseres Körpergefühl. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Termin: Samstag, 10., und Sonntag, 11.12.2022  
Uhrzeit: 11:00 bis 15:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 12,00 €  
Leitung: Sophie Nagel

### Take Care – ich bin gut zu mir

Schule, Corona, Stress mit den Eltern oder den Freund\*innen? Krieg, Klimawandel, alle drehen am Rad und du steckst mittendrin? Der Workshop möchte helfen, mutig weiterzugehen, auch wenn man das Gefühl hat, von außen prasselt immer mehr auf eine\*n ein. An den vier Terminen erarbeiten wir gemeinsam, wie man sich Freiräume schaffen sowie eigene Stärken entdecken und ausbauen kann. Dabei werden auch Bewegungs- und Entspannungsübungen vermittelt, die helfen Stress abzubauen, zur Ruhe zu kommen, mit Angst und Gefühlen umzugehen, Kraft und Energie zu tanken und voller Freude den eigenen Weg zu gehen.

Termin: mittwochs, 11.01., 18.01., 25.01. und 01.02.2023  
Uhrzeit: 16:30 bis 19:30 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 15,00 €  
Leitung: Christiane Bräutigam

### Gewissensbisse – Ernährungstrends zwischen Lifestyle und Klimaschutz

Vegan, vegetarisch, Low Carb, Superfood, Slow Food oder Paleo – der moderne Mensch entscheidet, was er wie zubereitet zu sich nimmt – oder ob umgekehrt bestimmte Lebensmittel wie Fleisch oder Milchprodukte erst gar nicht auf den Tisch kommen. Die Entscheidung für einen Ernährungsstil hat oft viele Gründe: Gesundheit, Umweltbewusstsein oder das Tierwohl. Aber auch finanzielle Aspekte und die Einstellungen des sozialen Umfeldes haben Einfluss.

Wie kann ich mich also gesund, umweltbewusst und nachhaltig ernähren? Und natürlich soll es auch schmecken! Gemeinsam werden aktuelle Ernährungstrends unter ernährungsphysiologischen, gesundheitlichen und finanziellen Aspekten sowie unter dem Kriterium ökologischer Nachhaltigkeit betrachtet und Fragen rund um individuelle Vorlieben nachgegangen. Im Rahmen eines gemeinsam zubereiteten Essens werden Wege von gesunder, nachhaltiger und bezahlbarer Ernährung aufgezeigt und ausprobiert.

Termin: Samstag, 28.01.2023  
Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 9,00 €  
Leitung: Sabine Brück und N. N.

### Facts or Fake

Egal ob Strandfoto, Bürgerbild oder die aktuelle Nachrichtenlage: News zum Weltgeschehen erreichen junge Menschen nicht nur in Deutschland inzwischen immer häufiger über Soziale Medien. Dabei wird es in der digitalen Informationsflut immer schwieriger, diese zu filtern und ihren Wahrheitsgehalt und ihre Relevanz zu erkennen.

Ein kritischer und reflektierter Umgang mit Informationen zählt heute zu den Kernkompetenzen im Medienalltag.

Fake News tragen zwei Elemente in sich: die Frage nach der Glaubwürdigkeit von Quellen und die Frage nach Fälschungen, Lügen und Gerüchten, die über die Kommunikation im weltweiten Netz eine neue gesellschaftliche Dynamik erhält.

Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz lassen sich Gesichter und Stimmen in Videos täuschend echt nachzustellen. Mit diesen sogenannten Deep Fakes entstehen neue Möglichkeiten der Manipulation.

### des Jugendbildungswerkes der Universität Gießen

Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird in dem Workshop den Fragen nachgegangen, wie Nachrichten manipuliert werden, welche Mechanismen bei der Verbreitung greifen und wie diese enttarnt werden können. Außerdem sollen Kompetenzen erlangt werden, um sich aktiv fundierte Informationen im Netz zu beschaffen, ohne in der eigenen Filterblase stecken zu bleiben. Im Praxisteil wird aufgezeigt und selbst ausprobiert, wie leicht es heute ist, Fotos und Videos zu manipulieren.

Termin: Samstag, 04.02.2023  
Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 9,00 €  
Leitung: Matthias Nieke und Sophia Klawonn

### Zukunftsvisionen – ein Poetry Slam Workshop mit Stefan Dörsing

Gießen lebt. Viele junge Menschen machen den Alltag in der Stadt und im Umland mit ihren Ideen, mit ihren Projekten und ihrer Kunst spannend.

Wie stellen sich junge Menschen ihre Zukunft vor? Welche Visionen haben sie für das Leben im 21. Jahrhundert? Auf künstlerische Art und Weise werden mit den Werkzeugen des Poetry Slam Texte zu diesen Themen verfasst.

Der bundesweit erfolgreiche Slammer Stefan Dörsing wird die Teilnehmer\*innen dabei unterstützen ihre Visionen und Ideen auf Papier und auf die (digitale) Bühne zu bringen.

Termin: Termin, Uhrzeit und Kosten erfragen.  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Leitung: Stefan Dörsing

## Informationsveranstaltungen

---

### „Incel“ – Phänomen im Kontext rechtsextremistischer Radikalisierung

Incels (involuntary celibate) sind Männer, die unfreiwillig sexuell enthaltsam – also zölibatär – leben. Seit Jahren lassen die vorwiegend weißen Männer, die sich als Incels sehen, in den verschiedenen Onlineforen der „unfreiwilligen Enthaltamen“ ihrem Rassismus sowie ihrer tiefgründigen Verachtung und ihrem Hass gegenüber Frauen, die aus ihrer Sicht an der sexuellen Enthaltamkeit des Incels schuld seien, freien Lauf. In der jüngeren Vergangenheit fiel die (Internet-)Subkultur vor allem durch schwerste Straftaten einzelner Männer auf, die sich selbst als „Incel“ bezeichneten. So wies auch der rechtsextremistische Attentäter von Halle einen „Incel“-Bezug auf. Die Veranstaltung setzt sich mit der Ideologie des Phänomens, den Schnittmengen und Anknüpfungspunkten zum Rechtsextremismus sowie der damit verbundenen Gefahren auseinander.

Termin: Mittwoch, 07.09.2022

Uhrzeit: 18:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: kostenlos, Anmeldung erwünscht

Leitung: Sven Daniel (Leiter Kompetenzzentrum Rechtsextremismus Landesamt für Verfassungsschutz Hessen)

Kooperation mit der DEXT-Fachstelle der Universitätsstadt Gießen

### Influencer-Show

Werbung heute sieht anders aus und ist wesentlich einflussreicher: Influencer\*innen prägen Plattformen wie Instagram, Youtube und Tiktok, sie lenken und manipulieren Millionen Follower\*innen bei Kaufentscheidungen, sie werben nicht nur für Produkte, sondern auch für einen neoliberalen Lifestyle und zweifelhafte Körperbilder. Für Ole Nymoen und Wolfgang M. Schmitt sind die Influencer\*innen symptomatische Sozialfiguren unserer Zeit. In der Abstiegsgesellschaft scheinen noch einmal Aufstiegsträume wahr zu werden, der Spätkapitalismus hübscht sein Gesicht mit Filtern und Photoshop auf, mit einer revolutionären Form der Werbung komplettieren Instagrammer\*innen und Youtuber\*innen das Geschäftsmodell des kommerziellen Internets. Bei aller ausgestellten Modernität, so Nymoen und Schmitt, beeinflussen die Influencer jedoch noch in einer weiteren Hinsicht den Zeitgeist: Indem sie überholten Rollenbilder, Konsumismus und rigide Körpernormen propagieren, leisten sie einem rückwärtsgewandten Weltbild Vorschub.

In ihrer Influencer-Show geben die beiden Autoren des Buchs *„Influencer. Die Ideologie der Werbekörper“* Einblicke in die absurde Social-Media-Welt, die längst auch in der Realität angekommen ist, wenn Influencer\*innen Naturschutzgebiete für das perfekte Selfie zertrampeln oder Politiker\*innen sich mit den Netzstars gemeinmachen. Nymoen und Schmitt analysieren ein Phänomen, das viel über den Zustand der Wirtschaft und der Demokratie verrät und zum – heiteren – Kulturpessimismus einlädt.

Termin: Donnerstag, 22.09.2022

Uhrzeit: 20:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: kostenlos

Leitung: Ole Nymoen und Wolfgang M. Schmitt

Kooperation mit dem Jugend- und Kulturzentrum Jokus der Universitätsstadt Gießen

#### **Informationsveranstaltung „Antimuslimischer Rassismus und Islamfeindlichkeit erkennen“**

Muslim\*innen leben bereits seit über 60 Jahren in Deutschland. In mehreren Generationen sind sie Teil des Alltags geworden. Islamfeindlichkeit ist eine der zentralen Herausforderungen in der Gestaltung des Zusammenlebens. Im öffentlichen Raum sind abwertende und vereinheitlichende Darstellungen von Muslim\*innen wahrzunehmen und scheinen sich zu verfestigen. Darüber hinaus berichten Menschen, die als Muslim\*innen attribuiert werden, von Rassismuserfahrungen im Alltag, in Schulen, auf dem Wohnungs- und Arbeitsmarkt, in Behörden, im Gesundheitswesen und vielen anderen Orten. Diskriminierung, strukturelle und auch institutionelle Ausschlüsse gehören zur Lebensrealität. Es kommt zudem immer wieder zu islamfeindlichen Straftaten wie Anschläge auf Moscheen, Schmierereien und ähnliche Vorfälle – bis hin zu Morden.

Termin: Donnerstag, 15.12.2022  
Uhrzeit: 18:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus  
Kosten: Kostenlos, Anmeldung erwünscht  
Leitung: Khola Maryam Hübsch (Journalistin und Publizistin)t

Kooperation mit der DEXT-Fachstelle der Universitätsstadt Gießen und dem Ausländerbeirat der Universitätsstadt Gießen

#### **Informationsveranstaltung Sicher in die Welt – Schutz von Kindern und Jugendlichen vor ‚ Kindeswohlgefährdung ‘ – Veranstaltung für neben- und ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit**

Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in Vereinen und Verbänden stehen in ihren Gruppen oftmals alleine mit Beobachtungen und Erfahrungen im Bereich der Kindeswohlgefährdung da. Die Veranstaltung möchte informieren und Ehrenamtliche unterstützen, in ihrer Tätigkeit zufriedener und sicherer zu handeln. Inhalte werden sein: Definitionen zu Misshandlung, Vernachlässigung und sexuelle Gewalt; Rechtliche Rahmenbedingungen für den Schutz von Mädchen und Jungen; Handlungsverpflichtung, -möglichkeit und -grenzen; Vorstellung des Hilfesystems in der Stadt Gießen; Wie können Vereine und Verbände zu sinnvollen Interventionskonzepten gelangen?

Termin: Montag, 06.02.2023  
Uhrzeit: 17:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: Kostenlos, Anmeldung nötig



## Programm für Herbst und Winter 2022

### des Jugendbildungswerkes der Universität Gießen

Leitung: Wildwasser Gießen e. V.

Kooperation mit Wildwasser Gießen e. V., dem Präventiven Jugendschutz und der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt

### **Fachvortrag „Internet-, Spiele- und Online-Sucht: Aspekte problematischen Medienkonsums und Möglichkeiten der Prävention“**

Die Nutzung moderner Medien ist heutzutage kaum mehr im Alltag wegzudenken – Smartphones, Tablet-PC's, Spielekonsolen & Computer sind für fast jeden Einzelnen fest in den Tagesablauf integriert. Gerade deshalb ist es nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für die Angehörigen und pädagogischen Fachkräfte oft sehr schwer einzuschätzen, in wie weit die vorliegende Mediennutzung noch im „Normbereich“ liegt oder ob möglicherweise bereits eine diesbezügliche Abhängigkeit besteht. Für die heutige Eltern- generation besteht durch rasante Entwicklungen im Bereich der digitalen Medien sowie deren enormer Verfügbarkeit oft nur bedingt die Möglichkeit, für die Erziehung von Kindern auf eigene medienbezogene Jugenderfahrungen zurückzugreifen. Dementsprechend ist es von enormer Wichtigkeit, nicht nur Angehörigen sondern auch pädagogischen Fachkräften eine Orientierungslinie zu geben, anhand derer sie die Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen einzuschätzen lernen und außerdem gemeinsam mit ihnen Handlungsideen zu entwickeln, mit welchen sie problematischer Mediennutzung entgegenwirken können. In der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden zunächst einen tieferen Einblick in die Thematik. Hierbei sollen sie erfahren, was die Anziehungskraft der modernen Medien und insbesondere von Online-Games für die Jugendlichen ausmacht, aber auch, welche im Spiel verborgenen Mechanismen dazu beitragen, dass gerade Jugendliche häufig keine zeitlichen Grenzen kennen, wenn sie einmal im Spiel versunken sind. Außerdem wird Wissen darüber vermittelt, welche Anzeichen auf problematischen Medienkonsum hinweisen können und wie pädagogische Fachkräfte damit sinnvoll umgehen.

Termin: Termin und Uhrzeit erfragen

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: Kostenlos, Anmeldung erwünscht

Leitung: N.N.

Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen

## Fortbildungen

---

### SinnSTIFTen durch Flipchart-Präsentationen

Langeweile bei Monologen oder Ermüdung durch Powerpoint in Seminaren und Meetings? Diese Situation kennen viele. Wer trainiert, berät, moderiert oder präsentiert, steht immer wieder vor der Herausforderung, klar verständliche und gleichzeitig lebendige Visualisierungen zu entwickeln. Powerpoint ist nicht in jeder Situation das optimale Medium. Doch viele Trainer\*innen und Berater\*innen haben Scheu, sich an Flipchart und Stift zu wagen. Die Fortbildung „SinnSTIFTen durch Flipchart-Präsentationen“ zeigt Schritt für Schritt, wie jede\*r mit einfachen Methoden und ein paar Kniffen schnell und sicher ausdrucksvolle Skizzen herstellen kann. Zeichentalent ist dabei ausdrücklich keine Voraussetzung. Die Veranstaltung lädt ein zum Mitmachen. Sie ist für alle, die mit einfachen Mitteln schnell und mit sofort sichtbarem Erfolg eindrucksvolle Flipcharts entwerfen möchten, die erfrischend anders sind.

**Hinweis:** Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant, wird aber, falls coronabedingt nötig, als Online-Fortbildung durchgeführt.

Termin: Freitag, 09.09.2022  
Uhrzeit: 10:00 bis 16:30 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 30,00 €  
Leitung: David Göbel

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 5:30 Stunden anerkannt

### Schnell, billig, gut? – Digitalfotografie und Öffentlichkeitsarbeit

Die Digitalfotografie lässt sich vorzüglich für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Digitale Fotos sind schnell gemacht, preiswert und können per E-Mail an Zeitungsredaktionen sofort verschickt oder in eigenen Rundschreiben und Ausschreibungen verwendet werden. Sind sie damit auch qualitativ gut?

In der Fortbildung üben die Teilnehmer\*innen den Umgang mit der digitalen Kamera und erfahren, welche Anforderungen an nutzbare Fotos gestellt werden. Sie lernen wie Bilder wirken und wie sie selbst darauf Einfluss nehmen können. Anhand von Qualitätskriterien können sie Bilder einordnen und bekommen ein Gefühl dafür, was ein gutes Foto von einem schlechten unterscheidet.

### des Jugendbildungswerkes der Universität Gießen

Die Fortbildung beinhaltet Grundlagen der Fotografie, der Kamerabedienung, der Motivgestaltung, Bildkomposition und Storytelling. Sie gibt zudem einen Überblick über rechtliche Belange wie Urheberrecht und dem Recht am eigenen Bild. Außerdem wird auf die verschiedenen Kanäle die zur Kommunikation genutzt werden können eingegangen. Die Fortbildung ist ein Grundlagenseminar in Fotografie mit dem Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit und ist sehr stark praxisorientiert. Die Fortbildung eignet sich daher gleichermaßen für Einsteiger\*innen und für Teilnehmer\*innen mit Vorerfahrungen in Fotografie.

Termin: Samstag, 24.09.2022

Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 30,00 €

Leitung: Ansgar Schwarz

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt

### Fair streiten, fair versöhnen – Konfliktkompetenz im Alltag und am Arbeitsplatz

Konflikte gehören zum beruflichen Alltag wie das gemeinsame Lachen. Sie können anstrengend und aufreibend sein, viel Aufmerksamkeit binden und die Atmosphäre am Arbeitsplatz sehr belasten. Wenn es gelingt, Konflikte zu lösen, kann die Kraft wieder in die berufliche Tätigkeit fließen, statt in Streit und Auseinandersetzung verschlissen zu werden.

Den theoretischen Rahmen der Veranstaltung bilden das Kommunikationskonzept von Schulz von Thun mit dem Vier-Seiten-Modell, der Ansatz der gewaltfreien Kommunikation von M. B. Rosenberg, die Grundlagen der Transaktionsanalyse von Eric Berne, die Konflikteskalationsstufen nach Friedrich Glasl sowie die Methode des sachbezogenen Verhandeln nach Harvard. Die auf den theoretischen Grundlagen aufbauenden Formen der Konfliktbewältigung werden in Übungen und im Rollenspiel erprobt.

Im Zentrum stehen die von den Teilnehmenden mitgebrachten Konfliktsituationen sowie Standardkonflikte aus dem Alltag und der Arbeitswelt wie sie immer wieder vorkommen. In Gruppenarbeit werden unterschiedliche Verhaltensweisen in Konflikten erkundet. Zentral ist dabei, dass der Blick für die Vielfalt der Reaktionsmöglichkeiten geschult wird und das Gefühl von Selbstsicherheit und Souveränität in Streitsituationen entsteht.

Anhand eines Methodenparcours, der über mehrere Tage hinweg beschritten wird, wächst bei allen Teilnehmenden eine größere innere Stabilität und Sicherheit. Der Respekt für das Gegenüber wird dabei stets berücksichtigt und im Mittelpunkt steht der gleichberechtigte, faire Umgang miteinander. Begegnungen auf gleicher Augenhöhe – auch dann, wenn es mal richtig kracht und die Fetzen fliegen – ist zentrales Anliegen der Veranstaltung.

## Programm für Herbst und Winter 2022

### des Jugendbildungswerkes der Universität Gießen

#### Termine und Uhrzeiten:

Mittwoch, 28.09.2022, 9:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 29.09.2022, 8:00 bis 15:00 Uhr

Freitag, 30.09.2022, 9:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 13.10.2022, 8:00 bis 15:00 Uhr

Freitag, 14.10.2022, 9:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 180,00 €

Leitung: Sabine Hornig (Mediatorin)

### Sicher im Team (SIT) I – Fortbildung zum Deeskalationstraining

In der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist „Gewalt“ ein präsent Thema. Mobbing, Drohungen, Belästigungen, Beleidigungen und Erpressung sind an der Tagesordnung. Es finden Schlägereien unter Jugendlichen statt, aber auch tätliche Angriffe auf Mitarbeiter\*innen kommen vor.

In dieser Fortbildung geht es um das Erlernen praktischer Handlungsmöglichkeiten zum Eigenschutz sowie um das Erkennen von Eingriffsmöglichkeiten und -grenzen bei körperlichen Auseinandersetzungen unter Jugendlichen.

Die Gruppe wird sich mit möglichen Stressauslösern (best. Schimpfworte, Ehrverletzungen, u. a.) beschäftigen und individuelle Deeskalationsmodelle entwickeln. Beispiele aus dem Praxisfeld der Teilnehmer\*innen werden als Vorlage dienen.

Termin: Dienstag, 20.10.2022

Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 30,00 €

Leitung: Lin Kölbl

Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt

### Suchtprävention in der Jugendarbeit – Teil 1 Grundlagen

Neben Schule und Familie sind Jugendgruppen oder Jugendeinrichtungen wichtige Lebensräume, in denen sich Jugendliche aufhalten, wo sie soziale Erfahrungen sammeln und wichtige Verhaltensweisen und Einstellungen entwickeln. Jugendarbeiter\*innen sind dabei Bezugspersonen, die in direkter Auseinandersetzung mit den Jugendlichen stehen. Sie sind wichtige Vorbilder und haben Einfluss auf Jugendliche in ihrer Entwicklung und in ihrem Umgang mit Alltagsdrogen. Sie sind mit den Problemen Jugendlicher konfrontiert, die in Pubertäts- und Identitätskrisen bis zu Grenzerfahrungen und Drogen- und Alkoholmissbrauch reichen können.

Die Fortbildungsveranstaltung soll die verantwortlichen Jugendarbeiter\*innen dabei unterstützen, sich mit dem Thema Sucht und Konsum von Rauschmitteln auseinanderzusetzen. Ziel ist es, das Konsumverhalten Jugendlicher besser einschätzen zu können und darauf situationsadäquat reagieren zu können. Die Fortbildungsveranstaltung nimmt die Funktion des Konsums bei jungen Menschen als auch die Wirkungsweise der Drogen in den Blick.

Die Schwerpunktthemen der Fortbildung sind:

- Entstehung und Ursachen von Risiko- und Suchtverhalten
- Unterschiedliche Konsumformen und Konsummotive von Jugendlichen
- Stärkung persönlicher und struktureller Schutzfaktoren
- Erarbeiten von Regeln im Umgang mit psychoaktiven Substanzen
- Verhalten und Umgang in Alltagssituationen

Termin: Mittwoch, 02.11.2022

Uhrzeit: 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 30,00 €

Leitung: Tanja Klein und Bernd Hündersen

Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen und dem Suchthilfezentrum Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 5 Stunden anerkannt

### Traumasensible Pädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche, die traumatisierenden Erfahrungen ausgesetzt sind, fallen in der Kinder- und Jugendarbeit oft auf. Sie werden häufig als besonders schwierig, provokativ und aggressiv wahrgenommen oder weisen Entwicklungsverzögerungen auf. Die Fortbildung beschäftigt sich mit den folgenden Themen und Inhalten:

- Entstehen und Auswirkungen von Traumatisierungen
- Traumapädagogische Interventionen
- Konzepte des traumasensiblen Arbeitens in der Kinder- und Jugendarbeit
- Prävention sekundärer Traumatisierung
- Aspekte einer traumasensiblen Organisationsentwicklung

Termin: Donnerstag, 03.11.2022

Uhrzeit: 9:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 30,00 €

Leitung: Lin Kölbl und Sigrun Mützlitz

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6:30 Stunden anerkannt

### Sicherheit im Team (SIT) II – Aufbaumodul der Fortbildung zum Deeskalationstraining

Das Thema Gewalt ist sowohl in der Kinder- und Jugendarbeit wie auch in der Schule hochaktuell. Sowohl die Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, als auch Übergriffe auf Mitarbeiter\*innen finden statt. Hier setzt bereits die Fortbildung SIT I an, geeignete Deeskalationsmodelle zu entwickeln.

Die theoretischen Grundlagen der Fortbildung „Sicher im Team I“, wie z. B. das Stressmodell werden in dieser Einheit deutlich vertieft und in Zusammenhang mit Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden gebracht. Anhand dieser und weiterer Praxisbeispiele wird das Erkennen verschiedener Eskalationsstufen und entsprechender, auf die Eskalationsstufe abgestimmte Eingriffsmöglichkeiten, vertiefend eingeübt.

Die Anwendung geeigneter Krisenkommunikation, das Einschätzen der Ursache und die Wahl geeigneter Deeskalationsmethoden bilden einen weiteren Schwerpunkt der Fortbildung. Neben etlichen theoretischen Inputs wird der Praxisanteil in dieser Fortbildung eine zentrale Rolle spielen.

Termin: Donnerstag, 10.11.2022  
Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 30,00 €  
Leitung: Lin Kölbl

Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt

### **„Ohne Angst verschieden sein“ LSBTI – Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\* und Inter\* – Fortbildung zu sexuellen Identitäten und Vielfalt in der Jugendarbeit mit Dr. Timmermanns**

Es ist inzwischen bekannt, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt, auch wenn das nicht in das bipolare Schema vieler Menschen passt. Neben heterosexuellen Menschen gibt es unter anderem Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Personen. Aufgrund von Tabuisierung, überholten Wertevorstellungen und früherer Kriminalisierung bestehen Vorurteile gegenüber Lesben, Schwulen, Bi-sexuellen und Transgendern, die zu Abwertung und Diskriminierung bis hin zu physischen Gewalttaten führen. Über 50 % der schwulen und lesbischen Jugendlichen in Deutschland haben üble Nachrede und Mobbing erlebt. Etwa 40 % sind in der Öffentlichkeit beschimpft worden. Das Suizidrisiko von Lesben und Schwulen zwischen 12 und 25 Jahren ist vier- bis siebenmal höher als das von Jugendlichen im Allgemeinen.

Die Jugendarbeit steht vor einer Herausforderung: Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt soll thematisiert werden, um Vorurteile und Stereotype abzubauen, aber auch Wissen zu vermitteln. In der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensweisen besteht die Chance, die eigene Sexualität und die anderer zu reflektieren und eine eigene sexuelle Identität zu finden. Was sind erfolgsversprechende Möglichkeiten, starre Bilder von Weiblichkeit und Männlichkeit zu hinterfragen, bei der Suche nach sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität zu unterstützen und dabei den Spagat zu schaffen, dass gerade in der Pubertät Sicherheit in der Identitätsfrage gesucht wird?

Dr. Stefan Timmermanns ist ein ausgewiesener Experte zu diesen Fragen. Er hat die Professur für Sexualpädagogik und Diversität in der Sozialen Arbeit an der Frankfurt University of Applied Sciences (früher FH) inne, ist Sexualpädagoge und hat früher bei pro familia und der AIDS-Hilfe gearbeitet.

Er wird einen Impulsvortrag zum Thema halten und anschließend einen Workshop zur Praxis in der Jugendarbeit anbieten. Ehrenamtliche von SchLAu Marburg-Gießen unterstützen mit Berichten aus der eigenen Biographie und Anregungen, was ihnen selbst in Kindheit und Jugend gut getan hat – oder hätte (SchLAu steht für Schwul Lesbisch Bi Trans\* Aufklärung).

## Programm für Herbst und Winter 2022

### des Jugendbildungswerkes der Universität Giessen

Termin: Dienstag, 15.11.2022  
Uhrzeit: 10:00 bis 14:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Giessen  
Kosten: 23,00 €  
Leitung: Dr. Stefan Timmermanns

Kooperation mit der pro familia Giessen e. V.

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt

### Körper- und Selbstwahrnehmung durch Yoga im pädagogischen Alltag

Die Fortbildung vermittelt erste Einblicke in das klassische Yoga und wie dieses Übungssystem im pädagogischen Alltag eingesetzt werden kann.

Im ersten Teil der Fortbildung werden Methoden vermittelt, die helfen, trotz turbulentem Alltag ruhig und gelassen zu bleiben. Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl können helfen, Überforderungen rechtzeitig zu erkennen. Durch das eigene Erfahren von Atem- und Körperübungen, Tiefenentspannung und Meditation lernen die Teilnehmer\*innen Yoga als Übungssystem kennen, welches dazu beiträgt, die innere Mitte zu finden und sich so kraftvoll, gelassen und gesund zu fühlen.

Im zweiten Teil werden Techniken vermittelt, die gut in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden können. Körperwahrnehmungsübungen, Fantasiereisen oder einfache Atemübungen können helfen, dass die Kinder und Jugendlichen zur Ruhe kommen und entspannt und aufmerksam am Geschehen teilnehmen können.

Termin: Freitag, 18.11.2022  
Uhrzeit: 10:00 bis 16:00  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Giessen  
Kosten: 30,00 €  
Leitung: Christiane Bräutigam

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 5 Stunden anerkannt



### Suchtprävention in der Jugendarbeit – Teil 2 Vertiefung

Neben Schule und Familie sind Jugendgruppen oder Jugendeinrichtungen wichtige Lebensräume, in denen sich Jugendliche aufhalten, wo sie soziale Erfahrungen sammeln und wichtige Verhaltensweisen und Einstellungen entwickeln.

Jugendarbeiter\*innen sind dabei Bezugspersonen, die in direkter Auseinandersetzung mit den Jugendlichen stehen. Sie sind wichtige Vorbilder und haben Einfluss auf Jugendliche in ihrer Entwicklung und in ihrem Umgang mit Alltagsdrogen. Sie sind mit den Problemen Jugendlicher konfrontiert, die in Pubertäts- und Identitätskrisen bis zu Grenzerfahrungen und Drogen- und Alkoholmissbrauch reichen können.

Die Fortbildungsveranstaltung soll die verantwortlichen Jugendarbeiter\*innen dabei unterstützen, das Thema Sucht und Konsumverhalten auf gelingende Weise zur Sprache zu bringen. Sie richtet den Fokus auf die Gestaltung produktiver und motivierender Gesprächsführung.

Die Schwerpunktthemen der Fortbildung sind:

- Strategien zur Enttabuisierung von Sucht und Konsumverhalten
- Vorbereitung und Gestaltung zielorientierter Gesprächsführung
- Wertschätzende Haltung gegenüber den Adressat\*innen
- Schaffung geeigneter Gesprächssettings

Termin: Freitag, 25.11.2022, 9:00 bis 15:00 Uhr und  
Montag, 28.11.2022, 9:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 30,00 €

Leitung: Egon Wielsch und Bernd Hündersen

Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen und dem Suchthilfezentrum Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 9 Stunden anerkannt

## Online-Fortbildung „Digitale Jugendarbeit – Onlinespiele im pädagogischen Alltag“

ONLINE

Digitale Spiele sind schon seit längerem Thema in der Jugendarbeit. Viele Institutionen schaffen sich entsprechende Geräte an, um dem Wunsch von Kindern und Jugendlichen nachzukommen, in der Freizeit gemeinschaftlich spielen zu wollen. Beim Umgang mit diesem Freizeitinteresse stehen zwei Kernfragen im Mittelpunkt:

- **Rechtliche Aspekte:** Was ist unter Jugendschutzaspekten zu beachten und welche rechtlichen Regelungen zu Computerspielen gibt es?
- **Pädagogische Aspekte:** Wie können digitale Spiele sinnvoll in die (medien-)pädagogische Arbeit eingebunden werden bzw. in wie weit sollte sich Jugendarbeit auf digitale Spiele einlassen?

Termin: Mittwoch, 07.12.2022  
Uhrzeit: 10:00 bis 13:00 Uhr  
Kosten: 23,00 €  
Ort: Online  
Leitung: Stefan Schölzel

## Modul-Schulung „JULEICA – Grundausbildung für Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit“

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unterliegen einem stetigen Wandel. Dies bedeutet, dass auch die ehrenamtlichen und nebenberuflichen Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit versuchen müssen, mit den Entwicklungen und veränderten Anforderungen Schritt zu halten. Das 7-teilige Seminar ermöglicht Neulingen eine grundlegende Qualifizierung und bietet alten Hasen einen aktuellen Blick auf die Situation von Kindern und Jugendlichen. Die 40-stündige Schulungsreihe greift zentrale Themen auf, die in der praktischen Arbeit vor Ort von Bedeutung sind und bietet Anregungen, Hinweise und Hilfen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Verbänden. Die Teilnehmer\*innen erhalten einen Qualifikationsnachweis, der zur Beantragung der „Jugendleiter/in-Card“ (JULEICA) über ihren Verein/Verband berechtigt. Die JULEICA bietet Vergünstigungen für Einzelne z. B. kostenlose Mitgliedschaft im Jugendherbergswerk. Für Gießener Vereine und Verbände ist die JULEICA die Voraussetzung, um von der Stadt Gießen gefördert zu werden. In der Schulung ist kein Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ enthalten. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 15 Jahre.

- Modul: „Die Gruppe und ich – Rolle und Selbstverständnis von Kinder- und Jugendleiter\*innen“, Montag, 16.01.2023, 17:00 bis 21:00 Uhr
- Modul: „Aus Kindern werden Leute – Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter“, Montag, 23.01.2023, 17:00 bis 21:00 Uhr
- Modul: Online-Informationsveranstaltung „Sicher in die Welt – Schutz von Kindern und Jugendlichen vor ‚Kindeswohlgefährdung‘ – Veranstaltung für neben- und ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit“, Montag, 06.02.2023, 17:00 bis 21:00 Uhr
- Modul: „Alles was Recht ist! Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit“, Freitag, 10.02.2023, 17:00 bis 20:00 Uhr, und Samstag, 11.02.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr
- Modul: „Wie die Gruppe laufen lernt – Arbeit in und mit Gruppen“, Freitag, 03.03.2023, 17:00 bis 20:00 Uhr, und Samstag, 04.03.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr
- Modul: „Digitale Lebenswelten – Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen“, Montag, 13.03.2023, 17:00 bis 21:00 Uhr
- Modul: „An alles gedacht? – Organisation und Planung von Angeboten in der Kinder und Jugendarbeit“, Freitag, 17.03.2023, 17:00 bis 20:00 Uhr, und Samstag, 18.03.2023, 10:00 bis 17:00 Uhr

Termin: Montag, 16.01.2023 bis Samstag, 18.03.2023

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 45,00 €

Leitung: Sabine Brück, Matthias Lotz und N. N.

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

### **Die Gruppe und ich – Rolle und Selbstverständnis von Kinder- und Jugendgruppenleiter\*innen**

Um den Leitungsaufgaben in Kinder und Jugendgruppen gerecht zu werden, bedarf es neben grundlegenden Fachkenntnissen, der ständigen Weiterentwicklung der Persönlichkeit der Gruppenleiter\*innen. Die Ba-

### des Jugendbildungswerkes der Universität Gießen

lance zwischen Teamorientierung und Leitungsverantwortung, zwischen Mitarbeiten und Leiten ist manchmal schwer zu finden. Das erfordert Kompetenzen an die eigene Rollenklarheit. Die Veranstaltung befasst sich mit der Funktion und Rolle der Gruppenleitung und vertieft Elemente der Leitungspraxis.

Modul der JULEICA-Modulschulung

Termin: Montag, 16.01.2023  
Uhrzeit: 17:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 10,00 €  
Leitung: Sabine Brück

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt

### **Konfliktmanagement in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – eine Fortbildung für ehrenamtliche und nebenberufliche Mitarbeiter\*innen**

Die Arbeit mit Gruppen stellt hohe Anforderungen an die Konfliktlösungskompetenzen der Leitung. Die besondere Dynamik von Gruppenprozessen, eine zunehmende Zahl von Konfliktbeteiligten und die Bildung von Fraktionen setzen der direkten Kommunikation enge Grenzen. Verschiedene Methoden aus der Mediation, der Gewaltfreien Kommunikation, der Gruppenarbeit und der Teamentwicklung können hier Abhilfe schaffen. Die Fortbildung beleuchtet typische Konfliktfelder aus dem Praxisalltag der Kinder- und Jugendarbeit der Teilnehmer\*innen im Hinblick auf ein tieferes Verständnis ihrer Entstehung und der kreativen Anwendung von Methoden zur Klärung. Über Rollenspiele und den Austausch innerhalb der Gruppe werden zudem Aspekte wie die eigene Rollenklarheit, Transparenz, Beteiligung und Wertschätzung betrachtet.

Termine und Uhrzeiten:

Freitag, 20.01.23, 17:00 bis 20:00 Uhr, und Samstag, 21.01.23, 10:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 15,00 €  
Leitung: Sabine Hornig

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 12 Stunden anerkannt

### Aus Kindern werden Leute – Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter

Das Kindes- und Jugendalter zeichnet sich durch besondere alters- und geschlechtsspezifische Entwicklungsprozesse aus. Damit Kinder- und Jugendgruppenleiter\*innen individuelle Situationen und das Verhalten von Kindern und Jugendlichen besser verstehen können, bedarf es Grundkenntnissen über deren Entwicklung. Die Fortbildung vermittelt diese Grundlagen und zeigt auf, welche Angebote, Methoden und Spiele dem jeweiligen Entwicklungsstand der Zielgruppe entsprechen. Es werden Inhalte aus den Bereichen psychomotorischer, kognitiver, emotionaler und sozialer Prozesse vermittelt.

Modul der JULEICA-Modulschulung

Termin: Montag, 23.01.2023

Uhrzeit: 17:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 10,00 €

Leitung: Lena Ufer

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt

### Alles was Recht ist! Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit

In der Kinder- und Jugendarbeit tauchen auch bei langjährigen Mitarbeiter\*innen immer wieder Fragen zur Aufsichtspflicht, zur Haftung, zum Jugendschutz usw. auf. Das Seminar will Hilfen und Anregungen geben, die pädagogischen Ziele engagiert zu verfolgen und den juristischen Rahmen als eine wichtige Absicherung der eigenen Arbeit zu verstehen. Mit Informationen und Fallbeispielen wird die Thematik praxisnah vertieft. Die Gesetzesänderungen und Rechtsprechung der letzten Jahre fließen ebenso ein, wie die alltäglichen Fragen in Jugendgruppen und Jugendclubs: Was dürfen Kinder und Jugendliche ab welchem Alter? Wie wird die Aufsichtspflicht sichergestellt? Für was haften Betreuer\*innen? Weitere Themen sind das Jugendschutzgesetz, das Urheberrecht, das Recht am eigenen Bild und der Versicherungsschutz.

Modul der JULEICA-Modulschulung

Termine und Uhrzeiten: Freitag, 10.02.2023, 17:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, 11.02.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25a, 35390 Gießen

## Programm für Herbst und Winter 2022 des Jugendbildungswerkes der Universität Gießen

Kosten: 20,00 €  
Leitung: Sabine Brück

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt

### Wie die Gruppe laufen lernt – Arbeit in und mit Gruppen

Für die Arbeit in und mit Gruppen, benötigen Kinder- und Jugendgruppenleiter\*innen gruppenpädagogische Kenntnisse und Erfahrungen. Der bewusste Umgang mit Gruppenprozessen bildet die Voraussetzung für die Motivierung, Qualifizierung und längerfristige Bindung von Kindern und Jugendlichen in der Gruppe bzw. im Verein/Verband. Dabei werden Grundlagen des Konfliktmanagements und der Mediation ebenso vermittelt wie Methoden und Spiele zu den verschiedenen Gruppenphasen. Es soll die Fähigkeit gefördert werden, Interessen und Erwartungen der Gruppenmitglieder wahrzunehmen und angemessen zu berücksichtigen. Darüber hinaus sollen partnerschaftliche Verhaltensformen entwickelt und gefördert werden.

Modul für die JULEICA-Modulschulung

Termin und Uhrzeiten: Freitag., 04.03.23, 17:00 bis 20:00 Uhr  
Samstag, 05.03.23, 10:00 bis 16:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 20,00 €  
Leitung: Therese Schneider

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt

### Digitale Welten – Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen

Die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen ist heute zunehmend „digital“. Ein Teil der Kommunikation läuft über WhatsApp, Instagram oder Snapchat, sie „googeln“ Informationen für Schule und Freizeit, fotografieren unterwegs mit dem Handy und stellen eigene Videos bei Youtube und TikTok ein. Kinder und Jugendliche sind uns Erwachsenen bei der technischen Umsetzung oftmals voraus. Manchmal werden jedoch

## Programm für Herbst und Winter 2022

### des Jugendbildungswerkes der Universität Gießen

Inhalte im Netz veröffentlicht, die problematisch sein können. Bilder, Kommentare und Videos sind schnell im Netz – dies wieder rückgängig zu machen ist schwierig oder zum Teil nicht möglich.

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kann ein Beitrag geleistet werden, zu einem reflektierten und kritischen Umgang mit digitalen Medien anzuregen. In dieser Veranstaltung soll Raum entstehen, sich über entsprechende Erfahrungen auszutauschen. Es werden Übungen und Wege gezeigt, mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und sie zu einem kritischen und reflektierten Umgang mit digitalen Medien, persönlichen Daten und Medieninhalten anzuregen.

Modul der JULEICA-Modulschulung

Termin: Montag, 13.03.2023

Uhrzeit: 17:00 bis 21:00 Uhr.

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 10,00 €

Leitung: Matthias Nieke

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 4 Stunden anerkannt

### **An alles gedacht? – Planung und Organisation von Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit**

Die Tätigkeit als Kinder- und Jugendgruppenleiter\*in beinhaltet im besonderen Maße organisatorische und planerische Kompetenz. Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit und vermittelt Grundlagen der Organisation, Planung, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit für Freizeiten, Projekte und Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Modul für die JULEICA-Modulschulung

Termine und Uhrzeiten: Freitag, 17.03.2023, 17:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, 18.03.2023, 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 20,00 €

Leitung: Sabine Brück

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt

### **Kompakt-Schulung „JULEICA – Grundausbildung für Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit“ – Bildungsurlaub für die Schulung zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes**

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unterliegen einem stetigen Wandel. Dies bedeutet, dass auch die ehrenamtlichen und nebenberuflichen Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit versuchen müssen, mit den Entwicklungen und veränderten Anforderungen Schritt zu halten. Der Bildungsurlaub ermöglicht Neulingen eine grundlegende Qualifizierung und bietet alten Hasen einen aktuellen Blick auf die Situation von Kindern und Jugendlichen. Die 40-stündige Schulung greift zentrale Themen auf, die in der praktischen Arbeit vor Ort von Bedeutung sind und bietet Anregungen, Hinweise und Hilfen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Verbänden.

Thematisiert werden:

- Rolle und Selbstverständnis von Jugendleiter\*innen
- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung
- Arbeit in und mit Gruppen
- Kindeswohl
- Organisation und Planung

Die Teilnehmer\*innen erhalten einen Qualifikationsnachweis, der zur Beantragung der Jugendleiter/in-Card (JULEICA) berechtigt. Die JULEICA bietet Vergünstigungen für Einzelne z.B. kostenlose Mitgliedschaft im Jugendherbergswerk. Für Gießener Vereine und Verbände ist die JULEICA die Voraussetzung, um von der Stadt Gießen gefördert zu werden.

Mindestalter für die Teilnahme: 15 Jahre

Termin: Samstag, 01. bis Donnerstag, 06.04.2023  
Uhrzeit: 9:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: 45,00 €  
Leitung: Sabine Brück, Matthias Lotz und N. N.

Kooperation mit der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen



### Fortbildungsreihe „Kinder- und Jugendbeteiligung“

Die Fortbildungsreihe der Jugendförderungen und Jugendbildungswerke Mittelhessen besteht aus mehreren Modulen, die alle einzeln bei den jeweiligen Anbieter\*innen gebucht werden. Eine Übersicht findet sich auf der Internetseite der LAG Kinder- und Jugendbeteiligung: <http://kijubehessen.junetz.de/>.

Die Veranstaltungsreihe bietet wiederkehrende Termine und vermittelt praxisnahe Kenntnisse, Fertigkeiten und Methoden, um Beteiligungsprojekte in Kommunen und Einrichtungen durchzuführen und zu begleiten. Dabei steht in allen Modulen der Praxisbezug im Vordergrund und viele der Inhalte werden direkt praktisch von den Teilnehmer\*innen angewandt und erprobt.

- **Grundlagen:** gesetzliche Grundlagen der Partizipation, Partizipationsformen, Demokratieverständnis und Haltung.
- **Gesprächsführung & Moderation:** Gesprächs- und Moderationstechniken sowie unterschiedliche Formen der Präsentation.
- **Motivation:** Woher beziehen wir unsere Motivation? Warum möchte ich Kinder und Jugendliche beteiligen? Wie motiviere ich Kinder und Jugendliche sich zu beteiligen? Diese und weitere Fragen werden in diesem Modul bearbeitet.
- **Konflikte:** Was genau ist eigentlich ein Konflikt? Wie entstehen Konflikte? Wie damit umgehen?
- **Lobbyarbeit:** Kenntnisse über die regionalen Zusammenhänge, Netzwerke und Unterstützer\*innen
- **Methodenpool:** Methoden der Jugendbeteiligung kennen lernen und praktisch erproben

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Personen, die schon jetzt Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse initiieren, organisieren und begleiten bzw. dies zukünftig tun möchten. Dabei sind Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, der Jugendverbandsarbeit und der kommunalen Jugendarbeit ebenso angesprochen wie nebenberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Fortbildungsreihe startet voraussichtlich wieder Anfang 2023. Dann finden sich weitere Informationen zu allen Modulen, Terminen, Orten und Teilnahmebeiträgen der Fortbildungsreihe bei LAG Kinder- und Jugendbeteiligung: [http://kijubehessen.junetz.de/?page\\_id=543](http://kijubehessen.junetz.de/?page_id=543)

Kooperation mit den Jugendbildungswerken und Jugendförderungen des Landkreises Gießen, Wetteraukreises, Vogelsbergkreises, Lahn-Dill-Kreises, des Kreises Marburg-Biedenkopf und Limburg-Weilburgs sowie den Städten Wetzlar und Marburg

### Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen

Führungskräfte bewältigen vielschichtige Aufgaben – sie steuern Arbeitsprozesse, Menschen und Organisationen und sitzen nicht selten zwischen den Stühlen. Konkret heißt das, sie entwickeln zielorientierte Konzepte und Strategien, schaffen sinnvolle Strukturen, treffen Entscheidungen, optimieren komplexe Prozesse, finden Lösungen, organisieren Veränderungen, gestalten eine leistungsmotivierte Arbeitskultur und führen Menschen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen. Um diesen vielfältigen Aufgaben gewachsen zu sein, benötigen Menschen mit Führungsverantwortung eine klare Orientierung in der Rolle, eine ausgeprägte Reflexionsfähigkeit, eine hohe Kommunikationsfähigkeit und eine gesunde work-life-balance.

Die Fortbildung will Mitarbeiter\*innen in mittleren Führungspositionen in sozialen Einrichtungen zu mehr Rollenklarheit und mehr Sicherheit in der Ausübung ihrer Rolle befähigen. Damit zielt die Veranstaltung sowohl auf die Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen als auch auf die Erweiterung fachlicher und methodischer Handlungsmöglichkeiten.

Termin: geplant Frühjahr 2023

Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen

Kosten: 250,00 €

Leitung: Egon Wielsch

### Vorurteile & Diskriminierungen – Einblick in den Anti-Bias-Ansatz für Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit

Diskriminierungen aufgrund von Rassifizierung, Klasse, Geschlecht, Behinderungen, L(i)ebensweisen usw. sind immer noch weit verbreitet und wirken sich tagtäglich in vielen Lebensbereichen auf die Betroffenen aus. Das betrifft Menschen jeden Alters. Die Fortbildung beschäftigt sich mit den folgenden Fragen:

- Was bedeutet das für die Arbeit mit Kindern und Jugendliche?
- Wie können den Erfahrungen der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt werden?
- Inwieweit haben wir, die wir mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, selbst Vorurteile?
- Wie wirkt sich das aus?
- Was läuft bereits gut?
- Was kann besser gemacht werden?

Der Anti-Bias-Ansatz ist hilfreich, um Antworten auf diese Fragen zu finden. Um diese Antworten zu finden, ist es wichtig, auf die eigenen Vorurteile und Privilegien zu schauen. Diese gilt es, sich bewusst zu machen,

### des Jugendbildungswerkes der Universität Gießen

um Kompetenzen für eine diskriminierungskritische pädagogische Arbeit zu entwickeln und zu stärken. Genau das ist beim Anti-Bias-Ansatz zentral.

Durch inhaltliche Inputs, Übungen und Gruppenarbeiten wird zum einen die Wahrnehmung für Vorurteile und Diskriminierungen geschärft und vieles hinterfragt, was als „normal“ gilt. Zum anderen werden vorurteilsbewusste und diskriminierungskritische Ansätze für die eigenen Arbeits- und Lebenssituationen entwickelt.

Termin: Uhrzeit und Kosten erfragen  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Leitung: N.N.

Kooperation mit der DEXT-Fachstelle der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 8 Stunden anerkannt

### Antisemitismus als Herausforderung für die pädagogische Arbeit

Das tatsächliche Ausmaß der Verbreitung antisemitischer Einstellungen unter Jugendlichen wurde lange Zeit unterschätzt. Eine besondere Rolle spielt dabei der sogenannte israelbezogene Antisemitismus. Eine weitere Herausforderung stellen seit dem letzten Jahr Verschwörungstheorien im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie dar, die oftmals antisemitisch aufgeladen sind.

Im Mittelpunkt des Fortbildungsworkshops steht die gemeinsame Bearbeitung folgender Fragen: Woran lassen sich antisemitische Aussagen, Bilder und Codes erkennen? Worin besteht die Attraktivität antisemitischer Weltbilder und wie lässt sich ihre Funktion begreifen? Wie wirkt Antisemitismus auf Betroffene? Welche Handlungsoptionen gibt es in präventiver Absicht und welche Interventionen machen Sinn, „wenn es brennt“?

Termin: Termin und Uhrzeit erfragen  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: Kostenlos, Anmeldung nötig  
Leitung: N.N.

Kooperation mit dem Netzwerk für politische Bildung, Kultur und Kommunikation e. V. (NBKK) und der DEXT-Fachstelle der Universitätsstadt Gießen

Als Fortbildung im Rahmen der JULEICA mit 6 Stunden anerkannt

### Salafismus – Jugendliche zwischen Religion und Extremismus

Die Medien berichten fast täglich über radikalisierte muslimische Jugendliche. Populäre Salafisten erreichen im Internet und bei Auftritten große Menschenmengen und begeistern insbesondere junge Menschen für ein streng religiöses Leben. Zugleich fühlen sich junge Muslime, die sich entscheiden, ihre Religion sichtbar zu leben, unter Generalverdacht gestellt. Ob Jugendclub, Schule oder Elternhaus – sie alle sehen sich zunehmend mit den Themen Islamismus und Salafismus konfrontiert und der Frage, wie damit umgehen. Die Fortbildung möchte über Islamismus und Salafismus aufklären und eine differenzierte Perspektive eröffnen. Vorgestellt werden die Entwicklungen der salafistischen Szene in Deutschland und die besondere Anziehungskraft, die sie vor allem auf junge Menschen ausübt. Es wird der Frage nachgegangen, welche Herangehensweisen und Präventionsmöglichkeiten es gibt, damit Jugendliche erst gar nicht in extremistische Kreise abdriften und welche Unterstützungs- und Beratungsangebote für jene existieren, die in beruflichen und familiären Zusammenhängen mit salafistischen Jugendlichen konfrontiert sind. Hierbei werden insbesondere auch die Erfahrungen der Teilnehmenden betrachtet.

- Termin: Termin und Uhrzeit erfragen  
Ort: Jugend- und Kulturzentrum Jokus, Ostanlage 25 a, 35390 Gießen  
Kosten: kostenlos, Anmeldung nötig  
Leitung: Referent\*innen von Violence Prevention Network e. V.

Kooperation mit der DEXT-Fachstelle der Universitätsstadt Gießen und Violence Prevention Network e. V.

## Stadtteile, Schulen und Vereine

---

### **„Mitreden – mitmachen – mitbestimmen“ Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Gießen**

Kooperation mit dem Kinderschutzbund, Gießener Schulen und Jugendclubs

Demokratiewerkstatt

#### **Vielfalt macht stark**

Kooperation mit Gießener Jugendgruppen

Demokratiewerkstatt

#### **Projekt „Demokratie in einfachen Worten“ Wie erkläre ich Europa, Ukraine und Krieg?**

Kooperation mit der DEXT-Fachstelle der Universitätsstadt Gießen und dem Sozialdienst Katholischer Frauen, Sprachheil- und Förderzentrum

Demokratiewerkstatt

#### **Projekt „Erzählcafé“ für Jugendliche aus Krisen- und Kriegsgebieten**

Kooperation mit der DEXT-Fachstelle der Universitätsstadt Gießen, Wildwasser Gießen und der Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten

#### **Der Weg zur ersten eigenen Wohnung**

Kooperation mit der Aufsuchenden Jugendsozialarbeit der Universitätsstadt Gießen und der Aktion Perspektiven e. V.

#### **Selbstbehauptung und Gewaltprävention für Jungen von 12 bis 15 Jahren**

Kooperation mit der Schulsozialarbeit GGO und der Sportschule für Selbstverteidigung Gießen

#### **Schulprojekt „Sexuelle Vielfalt – lesbisch, schwul, bi, trans\* und mehr?“**

Kooperation mit dem Präventiven Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen, pro familia Gießen e. V. und Marburg sowie Gießener Schulen

#### **Fortbildung „Suchtprävention in der Jugendarbeit I – Grundlagen“**

Kooperation mit dem Suchthilfezentrum Gießen, dem Präventiven Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen und der Jugendwerkstatt des Diakonischen Werkes

**Fortbildung „Suchtprävention in der Jugendarbeit II – Vertiefungsveranstaltung“**

Kooperation mit dem Suchthilfezentrum Gießen, dem Präventiven Jugendschutz der Universitätsstadt Gießen und der Jugendwerkstatt des Diakonischen Werkes